

Wer ist Elmar Spancken? Wer ist der Mensch, dem heute das Verdienst-Ritterkreuz der Republik Polen verliehen wird?

Wir kennen ihn alle in seinen vielfältigen Rollen – er ist Ehemann, Vater, Großvater, pensionierter Arzt – Psychiater, der viele Jahre leitende Funktionen im Gesundheitswesen bekleidete. Er ist ein Freund, Kollege, ein langjähriges Mitglied unserer Gesellschaft, Mitglied ihres Vorstands, und seit 9 Jahren der Vorsitzende der Gesellschaft auf deutscher Seite. Er ist Deutscher, Europäer, ein Weltbürger, in den letzten Jahren besonders ein Bürger auf Fuerteventura.

Doch all diese Rollen reichen nicht aus, um ausreichend zu erklären, warum wir uns darüber freuen, dass Elmar heute ausgezeichnet wird. Es geht nicht darum, wer er ist, sondern auch darum, wie er ist. Ich möchte Sie nicht allzu lange aufhalten, deshalb erlaubte ich mir, nur drei aus den vielen möglichen auf Elmar zutreffenden Bezeichnungen auszuwählen. Erstens ist er ein ehrlicher Mensch. Viele Male konnte ich mich davon überzeugen, dass darauf, was Elmar sagt, Verlass ist. Das ist eine große Sache in Zeiten der Unsicherheit. Zweitens ist er ein aufopferungsbereiter Mensch. Wie es Ihnen bestimmt bekannt ist, gab es in den letzten Jahren in unserer Gesellschaft eine Reihe von turbulenten Begegnungen, stürmischen Diskussionen. Als Vorsitzender auf der deutschen Seite vermochte Elmar nicht nur die erhitzte Stimmung zu besänftigen, sondern er nahm einen großen Teil der mit diesen Situationen zusammenhängenden emotionalen Belastung auf sich. Die Tatsache, dass wir als Gesellschaft nicht nur überdauerten, sondern auch uns selbst bewiesen, dass wir trotz aller Unterschiede miteinander sein können, ist vor allem Elmar zu verdanken. Es ist Dein Verdienst, Elmar. Und drittens: Zum Schluss erlaube ich mir eine persönliche Bemerkung. Als mein Großvater, vor dem Krieg Leiter eines Gerichts, jemanden auf eine besondere Weise wertschätzen wollte, sagte er: „Das ist ein so bescheidener Mensch“. Elmar ist eben so. In der Zeit, in der Scheinglanz, eine gute PR zählen, drängt er sich nicht auf, ist sensibel, anwesend in solchem Ausmaß, dass andere es nicht als eine Belastung betrachten. Und er macht das auf eine natürliche, ungezwungene Art. Das ist eine große und seltene Fähigkeit in unserer Zeit. Das ist meines Erachtens der Grund, warum wir alle fühlen, dass es gut ist, dass Du heute mit dem Orden ausgezeichnet wirst. Das Du etwas mehr formell oder offiziell zu einem Vorbild zur Nachahmung wirst. Elmar, dafür, dass es Dich gibt, dafür, wie du bist, bedanken wir uns herzlichst. Bleib mit uns möglichst lange.